



20.02.2007 | Nr. 061/07

Johannes Callsen: Standort Hamburg hat hohe Bedeutung für Zulieferer in Schleswig-Holstei

Vor dem Hintergrund der heutigen Pressemeldungen, der französische Premierminister Dominique de Villepin habe die Pläne zum Abbau von 10.000 Stellen bei Airbus bestätigt, erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

„Ich fordere die Verhandlungsführer auf deutscher Seite dazu auf, sich für eine Lösung einzusetzen, die sowohl betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch den Erfordernissen des Erhalts und Ausbaus der Spitzentechnologie in Deutschland Rechnung trägt“.

Studien hätten ergeben, dass die deutschen Airbusstandorte im Vergleich zu den Standorten der Partnerländer hinsichtlich ihrer Produktivität ebenso wettbewerbsfähig seien wie die Zulieferbetriebe. „Der Airbus-Standort Hamburg hat auch für Schleswig-Holstein eine große Bedeutung und muss daher in seiner Leistungsfähigkeit erhalten werden. Neben den 1.900 direkt bei Airbus beschäftigten Schleswig-Holsteinern arbeiten ungefähr 2.300 Beschäftigte in 75 mittelständischen Unternehmen der Luftfahrtzulieferbranche. Diese Unternehmen in Schleswig-Holstein sind auf dem neuesten Stand und deshalb absolut wettbewerbsfähig“, so Callsen.